

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rigoletto

**Verdi, Giuseppe
Piave, Francesco Maria**

Leipzig, 1937

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-82138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82138)

Vorhof führt links eine verschlossene Thür, die nach außen schlägt, nach der Straße, und hinten eine Treppe nach der Terrasse. An der Terrasse ein Strauch. Von dem Hause rechts hinten führt die Thür des ersten Stockwerks auf die Terrasse. Links hinten der Palast des Grafen Ceprano; links vorn ein Gartenmauerteil, zu einem andern Palast gehörig.

Es ist Abend und dunkel.

Gewitterhimmel.

Erster Auftritt.

Rigoletto, der Bravo Sparafucile zu seiner Linken.

Rigoletto (schwarz gekleidet und in einen schwarzen Mantel gehüllt, ohne das geringste Zeichen der Narrentracht, kommt von links zwischen den Häusern).

Sparafucile (folgt ihm langsam, unter dem Mantel einen Degen verborgen).

Rigoletto (wendet sich, in dumpfes Drüsen versunken, nach der Thür von der Straße nach dem Vorhof; seiner Brust entringen sich leise die Worte). Der alte Mann verfluchte mich!

Sparafucile (näherst sich langsam). O Herr!

Rigoletto (erschrickt, wendet sich verbrießlich um).

Geh', kann nichts geben!

Sparafucile. Ich bittle nicht! Ein Mann steht hier,
Mit dem Degen wohl bekannt!

Rigoletto (für sich). Ein Räuber!

Sparafucile (stolz). Ein Mann, der Nebenbuhler
Für wenig läßt verschwinden!

(Geheimnisvoll.) Auch du hast Nebenbuhler!

Rigoletto (für sich). Wirklich?

Sparafucile (zeigt nach rechts).

Dein Liebchen wohnt hier im Haus.

Rigoletto (für sich).

Was hör' ich? (laut.) Und wie viel müßte ich
Für einen Herrn wohl geben?

Sparafucile (wichtig thugend). Mehr ford'r ich für sein Leben —

Rigoletto. Als man gewöhnlich giebt?

Sparafucile. Halb wird der Preis vorausbezahlt,
Der Rest folgt später nach.

Rigoletto (für sich). Du Satan! (laut.) Und wie wird sicher
Solch eine That verübt?

Sparafucile (leise, mit freundlichem Lächeln).

Bald auf der freien Straße,
Bald unter meinem Dache;
Nachts hatt' ich meines Mannes,
Mit einem Stoße ist's geschahn!

Rigoletto (weicht zurück, für sich).

O Satan! (laut.) Doch wie zu Hause?

Sparafucile. Leicht macht es sich

Mit Hilfe meiner Schwester;
Auf den Straßen tanzt sie,
Ist reizend; sie lockt die Opfer, und dann —

Rigoletto (mit der Hand abwehrend). Verstehe!

Sparafucile. Ohne Lärmen.

Rigoletto. Verstehe!

Sparafucile (seinen Degen zeigend).

Dies ist mein Instrument!
Ist's gefällig?

Rigoletto (erschrocken zurückfahrend). Nein, jetzt nicht!

Sparafucile (den Degen einsteckend).

Desto schlimmer für dich.

Rigoletto. Wer weiß!

Sparafucile. Sparafucil, so nenn' ich mich!

Rigoletto (geht an Sparafucile vorüber nach links).

Ein Fremder?

Sparafucile (im Abgehen nach links hinten).

Aus Burgund.

Rigoletto. Und wo bist du zu finden?

Sparafucile. Hier, jeden Abend!

Rigoletto (abwehrend). Geh'!

Sparafucile. Sparafucil, merk' dir es wohl!

(Er geht ab nach links hinten.)

Rigoletto (wie vorher). Geh', geh', geh', geh'!